



August 2007

3. Jahrgang

Ausgabe 3

Erscheint 4 x pro Jahr

«Alles muss raus»

von Not-Wendendem und Un-Nötigem

Unsere Welt will bei allem dabei sein. Müssen wir aber wirklich alle Gefühle zeigen und alles sagen, was uns in den Sinn kommt?

Es schreit mich wieder an. Aber ich lächle nur kurz und lege es auf die Seite. Zu oft schon habe ich dieses «Alles muss raus» gelesen. Und ich sehe es schon längst nicht mehr als Schnäppchen, die mir da geboten werden; sondern eher als Angriff auf mein «Hinten-Rechts».

Dennoch bringt mich der Verkäufersatz zu einer überraschenden Überlegung. Was ist, wenn ich das mal anders verstehe? Im Sinne einer transparenten Welt wird ja heute auch oft gesagt, dass «ALLES RAUS MUSS». Die Unterhaltungsindustrie scheint sich dieses Motto auch auf die Fahnen geschrieben zu haben. Ich frage mich bei all den rührenden oder manchmal auch beklemmenden Geschichten, wie nachhaltig die Erfahrungen sind, die da der emotionssüchtigen Welt ins Haus geliefert werden.

Das nicht alles Gold ist was glänzt, ist ja schon eine alte Erfahrung.

Zum weisen Sokrates kam einer gelaufen, der sagte: «Höre Sokrates, das muss ich dir erzählen.» – «Halte ein!» unterbrach ihn der Weise, «hast du das, was du mir sagen willst, durch die **DREI SIEBE** gesiebt?» – «Drei Siebe?», fragte der andere voll Verwunderung. – «Ja, guter Freund! Lass sehen, ob das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe hindurch geht: Das erste ist die Wahrheit. Hast du alles, was du mir erzählen willst, geprüft, ob es wahr ist?» – «Nein, ich hörte es erzählen und...» – «So, so! Aber sicher hast du es im zweiten Sieb geprüft. Es ist das Sieb der Güte.



Eine Oase der Stille (Loch Lomond, nördlich von Glasgow Bild Abubakr)

Ist das, was du mir erzählen willst, gut?» Zögernd sagte der andere: «Nein, im Gegenteil...» – «Hm...», unterbrach ihn der Weise, «so lass uns auch das dritte Sieb noch anwenden. Ist es notwendig, dass du mir das erzählst?» – «Notwendig nun gerade nicht...» – «Also,» sagte lächelnd der Weise, «wenn es weder wahr noch gut noch notwendig ist, so lass es begraben sein und belaste dich und mich nicht damit.»

Haben Sie auch schon unnötige Geschichten zu hören bekommen? Oder vielleicht sogar selber erzählt?

Ich glaube, ich muss beide Fragen bejahen. Das erste Ja kann ich vielleicht abwenden, werde es aber auch wieder mal ertragen müssen. Wirklich arbeiten aber kann ich am

Zweiten. Es dürfte sicher schon einige Male wichtig gewesen sein, dass einer sein Mundwerk geschlossen und dafür die Lauscher geöffnet hat. Zuhören ist Notwendiger als ungesiebt Fabulieren. Es bringt vielleicht nicht die gleiche Ehre, aber wenn es hilft...

Hängt euer Herz nicht an Dinge die vergehen und verrotten! Das hat bekanntlich Jesus schon empfohlen.

Gueti Zyt, schöne Herbscht & herzlichi Grüess
Urs Heiniger

Pfarrer:

Urs Heiniger, Mühlemoosweg 3, 6414 Oberarth, Tel. 041 855 11 05, pfarramt@refag.ch (Ferien vom 29.09.-09.10.2007, während dieser Zeit gibt Ihnen das Kirchgemeindebüro Auskunft betreffend Pfarrstellvertreter)

Sigristin:

Rita Rickenbacher, Türliweg 42, 6414 Oberarth, Tel. 041 855 16 68

Kirchgemeindebüro:

Charlotte Kuny, Türliweg 42, 6414 Oberarth, Tel. 041 855 08 10, Fax 041 855 58 75, sekretariat@refag.ch, Bürozeiten: Montag bis Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr



GOTTESDIENST

im Fräiwo

Herzliche Einladung

Sonntag, 26. August 2007

Am Anfang des neuen Schuljahres treffen wir uns mit Pfarrer Urs Heiniger und Team zu einem Familiengottesdienst unter freiem Himmel in der «Gärbi»

Musikalische Begleitung:
Alphornensemble Michel und Urs Heiniger an der Gitarre
Treffpunkt beim Kirchgemeindehaus
Abmarsch um 09.45 Uhr

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Apéro

Wir hoffen auf gutes Wetter.
Sollte die Witterung unsicher sein, gibt das Sekretariatstelefon 041 855 08 10 am Sonntagmorgen Auskunft über die Durchführung.

Falls der Gottesdienst nicht in der «Gärbi» stattfinden kann, feiern wir um 10.15 Uhr den Gottesdienst in der Kirche Oberarth.

Wir freuen uns, wenn Sie auch mit dabei sind!



S'isch Chilbi z'Oberarth

Oberarther-Chilbi-Sonntag
9. September 2007,
9 Uhr, Kirche Oberarth
Ökumenischer Gottesdienst mit
Pfarrer Urs Heiniger, Pfarrer Konrad
Burri und dem Arther Kirchenchor.
Anschliessend trifft man sich zum
Volksapéro auf dem Postplatz!

Sonntag, 25. November 2007 in der Kirche Oberarth

09.00 Uhr Gedenkgottesdienst am Totensonntag mit Urs Heiniger

In diesem Gottesdienst gedenken wir feierlich den Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres, anschliessend um

10.00 Uhr Ordentliche Kirchgemeindeversammlung
Alle stimmberechtigten Personen, bzw. jeder stimmberechtigte Haushalt erhält zehn Tage vor der Versammlung den Jahresbericht zusammen mit der Jahresrechnung 2006.

Apéro im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung.

Erntedankfest

Hallo Kinder, macht ihr auch mit?

Am **Samstag, 20. Oktober 2007** von 13.30 bis 16.30 Uhr werden wir basteln, viel Spass haben und für Sonntag die Tische schön dekorieren.

Und wie immer steht ein feines Zvieri bereit. Eine persönliche Einladung kommt per Post. S'Chinderteam freut sich auf Euch!

Am Sonntag, **21. Oktober 2007** wollen wir gemeinsam im **Kirchgemeindehaus** das Erntedankfest feiern.

Um 9 Uhr gibt's ein feines Erntedank-Zmorge anschliessend beginnt der Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger und Team.



Wanderausflug mit Roland Keller

Freitag 21. September 2007

Treffpunkt: Wartehäuschen Gleis 6 / 8
Zeit: 08:00, Abfahrt des Zuges: 08:13, Gleis 6

Jeder Teilnehmer kauft sein Billet selber:
Arth-Goldau nach Engi Hinterdorf (GL), retour

Hinreise: Wir fahren mit dem Voralpen-Express und dem Glarner Sprinter über Pfäffikon SZ (dort umsteigen) nach Schwanden (GL).

Arth-Goldau ab 08:13, Pfäffikon SZ an 08:52, Pfäffikon SZ ab 09:04, Schwanden an, 09:47

Programm im Glarnerland: Bei gutem Wetter marschieren wir nach Engi (ca. 8km), sonst nehmen wir den Bus, (Mittagessen in Engi).

Rückreise: Engi Hinterdorf ab 15:52 Bus, Schwanden an 16:05 Bus, Schwanden ab 16:12, Pfäffikon SZ an 16:55, Pfäffikon SZ ab 17:07, Arth-Goldau an 17:46

Reiseleitung: Roland Keller, 079 298 05 93

Es ist keine Anmeldung erforderlich!



Taufen

Alya Rein, Merlischachen, am 22. April 2007 in Oberarth
 Meret Perla Rubin, Oberarth, am 13. Mai 2007 in Oberarth
 Rafael Jakob Niklaus, Zürich, am 24. Juni 2007 in Oberarth

Eheschliessungen

Jolande Gröflin und Teis Corneliussen, Kopenhagen,
 am 26. Mai 2007 auf Rigi-Kulm
 Carla Donadio und Reto Schadegg, Goldau,
 am 2. Juni 2007 in Oberarth

Bestattungen

Klara Wälchli-Müller, Goldau, am 25. Mai 2007 in Goldau
 Hildegard Peine-Schmidt, Ibach, am 8. Juni 2007 in Schwyz
 Walter Wolfensberger-Gysi, Goldau, am 15. Juni 2007 in Goldau

Gesucht: Taufkind

Für den Taufsonntag,
 18. November 2007,
 suchen wir Eltern, die
 ihr Kind taufen lassen
 möchten.

Unsere 3. Klässler
 beschäftigen sich im
 Religionsunterricht mit
 dem Thema Taufe.

Eine richtige Taufe mitzerleben, wird für die Schüler
 ein besonderes Erlebnis sein.

Der Taufgottesdienst beginnt um 10.15 Uhr und findet
 in der Kirche Oberarth statt.

Anmeldungen bitte an Pfarrer Urs Heiniger,
 Tel. 041 855 11 05



Konf-Jahr 2007-2008

KonfirmandInnen und Eltern sind herzlich zum **Startabend** eingeladen.

Mittwoch, 5. September 2007, 20.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberarth

Nach dem Informationsteil können beim Apéro erste Kontakte geschlossen werden.

Bitte Termin in die Agenda eintragen:

Konfirmanden-Lager vom 31. Oktober bis 4. November 2007

Wie gross bisch du!

Neue Psalmpredigten ab August 2007

Psalmen sind biblische Gebete, aufbewahrt im alttestamentlichen Buch der Psalmen. Es sind Texte, die zu Gott reden und in ungeahnter Breite vom menschlichen Erleben erzählen. Dabei kommt die ganze Gefühlspalette von Jubel und Freude bis Klage und Verzweiflung zur Sprache. Und gerade daher sind die Sprachbilder der Psalmen von einer berührenden Frische. Einmal nehmen sie einen mit an den Abgrund des Hasses, ein andermal tragen sie einen auf den Schwingen des Vertrauens. Immer aber bleiben sie Worte, die direkt aus dem Herzen zu Gott wollen.

Ein Grossteil dieser Gebete stammt gemäss Überlieferung vom grossen König David. Als Ausdruck eines «direkten Drahtes» zu Gott gehören sie zu den Grundfesten des Glaubens von Juden und Christen. Dies besonders auch für reformierte Kirchen. Denn es heisst ja seit der Reformationszeit, dass der Christ sein Gebet voll Vertrauen und ohne Angst direkt an Gott richten dürfe. Viele dieser Gebete sind zu einfach singbaren Kirchenliedern gemacht worden.

Berühmt ist das sogenannte Genfer Psalter von 1562, das eine erste vollständige Bereimung aller biblischen Psalmen umfasste. Bibellesepläne, die für jeden Tag des Jahres Lesungen vorschlagen, bringen an den Sonntagen meistens einen Psalm. Und bis heute sind Psalmen ein fester Bestandteil der Stundengebete in christlichen Klöstern.

Quartalslied

«Wenn ich o Schöpfer deine Macht»

(RG 729)

Text von Christian Fürchtegott Gellert 1757
 Melodie Wittenberg 1533 (vielleicht 1529 von Martin Luther)

Unser Quartalslied preist Gottes Schöpfermacht in einfachen und anschaulichen Worten. Es stammt von einem heute wenig bekannten Autoren mit schönem Namen: Christian Fürchtegott Gellert. Gellert wurde 1715 in Hainichen in Sachsen geboren und wuchs als fünfter Sohn unter sehr bescheidenen Verhältnissen in einer vierzehnköpfigen Pfarrersfamilie auf. Sein Theologiestudium musste er 1739 aus Geldnot unterbrechen. Als Privatlehrer von jungen Adligen konnte er sich knapp über Wasser halten. Gleichzeitig studiert er europäische Literatur und schloss sein Studium 1944 mit einer Dissertation über «Theorie und Geschichte der Fabel» ab. Was sehr gelehrt tönt, blieb nicht lebensfremd. Gellert schrieb 1948 ein zweibändiges Buch mit zahlreichen Fabeln und Geschichten und wollte «dem, der nicht viel Verstand besitzt, die Wahrheit durch ein Bild ... sagen». Damit begeisterte Gellert ein Riesenpublikum. Sogar einige Lustspiele wie «die Betschwester» gehören zu seinen Werken. 1757 schrieb er als Verarbeitung traumatischer Erlebnisse während des Siebenjährigen Krieges «geistliche Oden und Lieder». Diese setzten der zerstörerischen Macht des Menschen mit Nachdruck Gottes Schöpfermacht entgegen. Und seine Vorlesungen über Poesie und Moral beeindruckten den grossen Johann Wolfgang von Goethe, dass er Gellerts Morallehre als Fundament der deutschen sittlichen Kultur bezeichnete. Nach seinem Tode 1769 in Leipzig pilgerten massenweise Menschen an sein Grab. (Quelle: Wikipedia unter Gellerts Namen und die dort angegebenen Links)

Ein Stück Kirche geht verloren.

pb. Ein Stück Kirche geht verloren. Unser Angebot des freiwilligen Seniorenbesuchsdienstes geht nun nach langen Jahren zuende. Warum? Die Zeiten wandeln sich und Besuche sind nicht mehr so gewünscht, wie sie es einmal waren. Jedenfalls nicht mehr diejenigen des Seniorenbesuchsdienstes; man wünscht sich allenfalls den Besuch des Pfarrers. In der heutigen Zeit der Mobilität muss kaum jemand mehr auf Besuche seiner Angehörigen oder Bekannten verzichten. So ist es irgendwie verständlich, dass sich der Besuch vom Seniorenbesuchsdienst erübrigt. Wenn die «Kirche» gefragt ist, möchte man mit dem Pfarrer sprechen und dann über Themen die doch eher in den theologisch-seelsorgerischen Bereich gehören.

An dieser Stelle möchte ich im Namen des Kirchgemeinderates allen Mitgliedern des Seniorenbesuchsdienstes ganz herzlich danken für die langjährige und ehrenamtliche Tätigkeit für unsere Seniorinnen und Senioren.

Peter Bieri, Kirchgemeinderatspräsident



Gottesdienste und Veranstaltungen

Datum	Zeit	Was	Wo
Sonntag, 12. Aug	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche Oberarth
Sonntag, 19. Aug.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hans Uli Jäger	Kirche Oberarth
Montag, 20. Aug.	10.30	Ökumenischer Schulstart-Gottesdienst der 3.-6. Primarklassen und KK2+3, Goldau	Katholische Kirche Goldau
Dienstag, 21. Aug.	08.00	Ökumenischer Schulstart-Gottesdienst der Primarschule Sattel	Katholische Kirche Sattel
Mittwoch, 22. Aug.	08.15	Ökumenischer Schulstart-Gottesdienst der Primarschule Steinerberg	Aula Steinerberg
Mittwoch, 22. Aug.	10.30	Ökumenischer Schulstart-Gottesdienst der Primarschule Arth	Katholische Kirche Arth
Freitag, 24. Aug.	Zeiten:	Ökumenische Schulstart-Gottesdienste der Oberstufen: 07.45 Uhr: 3. OS / 08.35 Uhr: 2. OS / 09.30 Uhr: 1. OS	MPSO Oberarth: Aula
Sonntag, 26. Aug.	10.15	Familiengottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	09.45 Treffpunkt Kirchgemeindehaus
Montag, 27. Aug.	10.45	Ökumenischer Schulstart-Gottesdienst der Primarschule Lauerz	Katholische Kirche Lauerz
Sonntag, 2. Sept	10.15	Gottesdienst mit Peter Bieri, Kirchgemeinderatspräsident	AZM Mythenpark Goldau
Mittwoch, 5. Sept.	20.15	Begrüssungsabend für Konfirmandinnen, Konfirmanden und Eltern	Kirchgemeindehaus Oberarth
Sonntag, 9. Sept.	09.00	Oberarther-Chilbi: ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger, Pfarrer Konrad Burri und dem Arther-Kirchenchor	Kirche Oberarth
Bettag, 16. Sept.	09.00	Die Kirchgemeinde begrüsst Neuzuzüger am Betttagsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Urs Heiniger, anschliessend Apéro im «Chilestübli»	Kirche Oberarth
Freitag, 21. Sept.		Wanderausflug mit Roland Keller	siehe auch «Veranstaltungen»
Sonntag, 23. Sept.	09.00	Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Konrad Burri und Pfarrer Urs Heiniger	Katholische Kirche Arth
Sonntag, 30. Sept.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Markus Tschabold	Kirche Oberarth
Sonntag, 7. Okt.	10.15	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Weiss	AZM Mythenpark Goldau
Sonntag, 14. Okt.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche Oberarth
Samstag, 20. Okt.	13.30	Chinderteam: Bastelnachmittag für das Erntedankfest	Kirchgemeindehaus Oberarth
Erntedank-Sonntag, 21. Okt.	09.00	Erntedankfest: Chile-Zmorge im Kirchgemeindehaus, anschliessend Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger & Chinderteam	Kirchgemeindehaus Oberarth
Sonntag, 28. Okt.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche Oberarth
31. Okt. bis 04. Nov.		Konfirmandenlager	Tessin
Sonntag, 04. Nov.	10.15	Abendmahlsgottesdienst am Reformationssonntag mit Susanne Schmalz	AZM Mythenpark Goldau
Sonntag, 11. Nov.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hans Uli Jäger	Kirche Oberarth
Samstag, 19. Nov.		20 Jahre AZM Mythenpark: ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	AZM Mythenpark Goldau
Taufsonntag, 18. Nov.	10.15	Tauffamiliengottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger & den Katechetinnen mit ihren Drittklässlern	Kirche Oberarth
Sonntag, 25. Nov.	09.00 10.00	Totensonntag: Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger, Ordentliche Kirchgemeindeversammlung	Kirche Oberarth

Gottesdienste in der Bergkirche Rigi-Kaltbad:

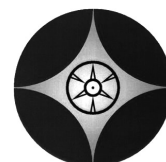
Am Sonntag auf der Rigi wandern und einen Gottesdienst besuchen?
Jeweils um 10.15 Uhr in der Bergkirche Rigi-Kaltbad

Daten:

19. August (festlicher ökumenischer Gottesdienst in der **Hostellerie**),
9. September (ausnw. 10.30) Abendmahlsgottesdienst,
16. September, Abendmahlsgottesdienst am Bettag.

VIA CORDIS – Weg des Herzens

Kontemplation jeden zweiten Mittwochabend
Christliche Meditation für Menschen jeden Alters,
die neue Kraft schöpfen wollen



Jeweils Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr, Besinnungsraum /
Alterszentrum Mythenpark

Nächste Daten: 29. August, 12. und 26. September,
17. und 31. Oktober, 14. und 28. November 2007
Begleitung: Gabriela Imhof aus Lauerz, 041 811 69 03

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau
Druck: Rauchenstein, Arth, Gestaltung/Layout: media by belser.ch, dani belser, cham
Versand: An alle Mitglieder der evang.-ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau